

„Aus Altmark Neu“ – Upcycling für ein nachhaltigeres Leben

Ideenwettbewerb für erfinderische Jugendliche

Berge voller Müll, mit Dingen, die wir noch verwenden können - das ist die Realität an vielen Orten unserer Welt. Oft werfen wir Dinge weg, ohne uns Gedanken darüber zu machen, wo sie landen.

Dabei ziehen wir nur selten in Betracht, unser Weggeworfenes nochmal zu verwenden. Wir vergessen, dass wir aus alten, unbrauchbar wirkenden Gegenständen nicht selten auch neue zweckentfremdete Innovationen herstellen können. Die Möglichkeit der Freude über ein eigens umgenähtes Kleidungsstück oder die Euphorie, eine Idee umzusetzen, ohne auf neue Dinge angewiesen zu sein, bleibt uns unbewusst verwehrt.

Welche alten Haushaltsgegenstände oder Kleidungsstücke habt ihr noch Zuhause, aus denen ungeahnte Kunstwerke entstehen könnten? Was wolltet ihr schon immer mal umgestalten oder zweckentfremden?

Upcycling setzt keine Grenzen, es schafft neue Räume. Probiert es aus und sendet uns Bilder, Videos oder Skizzen eurer Kunstwerke und Ideen bis zum 4. August 2024 ein!

Aufgabe:

Stellt uns Projekte vor, in denen ihr aus alten Gegenständen neue Kunstwerke gestaltet. Aus Alt macht Neu! Dabei spielt es keine Rolle, für welche Artefakte ihr euch entscheidet und welche Form oder Richtung von Kunst ihr bedient. Eure Kreativität und Innovationskraft sind gefragt.

Bearbeitungshinweise:

- Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten bis zu maximal drei Teilnehmern. Denkbar ist auch, dass Schulklassen die Aufgabenstellungen im Rahmen des Unterrichts bearbeiten und Beiträge einzelner Schüler: innen oder gemeinsame Beiträge von Kleingruppen mit jeweils bis zu drei Schüler: innen eingereicht werden.
- Form und Richtung der Kunst spielen keine Rolle. Entscheidend ist, dass ihr einen alten Gegenstand bzw. mehrere Gegenstände für euer Kunstwerk benutzt. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.
- Falls es ergänzend zu eurem bearbeiteten Gegenstand zum Einsatz von Fotomaterialien kommt, beachtet ggf. das Urheberrecht. Wir empfehlen, bei

gestalterischen Arbeiten ausschließlich selbst erstellte Fotos oder Grafiken zu verwenden, ggf. kostenfreies Bildmaterial Dritter, wenn die Lizenzbedingungen eine Verwendung ermöglichen (vgl. z. B. www.pixelio.de). Wenn geistige Leistungen aus anderen Werken übernommen werden, macht das bitte kenntlich. Gebt immer den Urheber und gegebenenfalls die (Bild-)Quelle an.

- Eure fertigen Projekte könnt ihr entweder in Form von Videos, Bildern oder Skizzen an info@juliane-kleemann.de senden. Bei großen Dateien empfehlen sich Programme wie wetransfer.com, damit nichts eurer Ideen verloren geht. Wir freuen uns auch, wenn ihr eure Kunstwerke persönlich nach voriger telefonischer Absprache zu uns ins Wahlkreisbüro, Schadewachten 35, Stendal, bringt.

Die drei besten Wettbewerbsbeiträge werden bei einer Preisverleihung ausgezeichnet. Eure Kunstwerke können in der Kleinen Markthalle in Stendal bestaunt werden.

Erster Preis: Upcycling-Workshop, bei dem ihr euer Wissen ausbauen und eure Kreativität entfalten könnt

Zweiter Preis: Tagesreise nach Berlin mit Eintritt ins Science Center Spectrum und ins Futurium

Dritter Preis: Buch zum Thema Upcycling